

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen zieht nach Südosten, im Nordwesten Auflockerungen

Offenbach, 17.04.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag zieht das Regengebiet weiter nach Südosten und erreicht zum Morgen in etwa den Main. Im Nordwesten lockert die Bewölkung in der zweiten Nachthälfte wieder auf.

Südlich des Mains bleibt es wolkig bis gering bewölkt und zunächst noch trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 7 und 2 Grad, im Südosten tritt erneut gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad auf. Der Wind bleibt an der Küste weiterhin lebhaft, dort und auf den Gipfeln der Mittelgebirge sind einzelne stürmische Böen möglich. Am Karfreitag breitet sich das Regengebiet im Tagesverlauf weiter südwärts aus und erreicht am Mittag den Alpenrand, wo in den Hochlagen Schnee fällt. Sonst gibt es bei wechselnder Bewölkung wiederholt Regen- oder Graupelschauer. Auch kurze Gewitter sind besonders nach Osten hin nicht auszuschließen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 14 Grad, im Bergland darunter. Der Wind weht schwach bis mäßig meist aus nördlichen Richtungen, an der Nordsee und auf den Mittelgebirgen gibt es einzelne starke Böen. In der Nacht zum Samstag regnet es am Alpenrand noch zeitweise, in den Hochlagen fällt Schnee. Sonst gibt es bei wechselnder Bewölkung insbesondere in der Mitte teils schauerartigen Regen. Von Norden und Nordosten her klart es später auf. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 5 und 0 Grad, insbesondere im Bergland gibt es leichten Frost. Am Karsamstag bilden sich im Südwesten häufig Quellwolken, die örtlich zu Schauern und Gewittern heranreifen. Im Rest des Landes wechseln sich lockere Wolkenfelder mit Sonnenschein ab, wobei es im Norden am sonnigsten ist. Die Luft erwärmt sich meist auf 13 bis 19 Grad, im Nordosten bei viel Sonnenschein auch bis 21 Grad. Etwas kühler bleibt es mit 9 bis 13 Grad bei Seewind an der Ostseeküste und auf den Nordseeinseln sowie unter der dichten Bewölkung im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, in höheren Lagen auch frisch bis stark böig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zu Sonntag hält sich über dem Südwesten dichte Bewölkung, aus der gebietsweise schauerartiger Regen fällt. Ansonsten ist es bei wechselnder bis geringer Bewölkung überwiegend trocken. Die Temperaturen sinken auf 9 bis 2 Grad, im Süden stellenweise auf Werte um 0 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33285/wetter-regen-zieht-nach-suedosten-im-nordwesten-auflockerungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com